

# 7 Säulen der Schulfähigkeit

---

- körperliche Voraussetzungen
- feinmotorische Voraussetzungen
- kognitive Voraussetzungen
- sprachliche Voraussetzungen
- emotionale Stabilität
- motivationale Voraussetzungen
- soziale Kompetenz

# Körperliche Voraussetzungen

---

- stehen auf einem Bein
- balancieren, vorwärts und rückwärts
- Hüpfen auf einem und zwei Beinen
- Koordination von Hand und Fuß durch Seilspringen und Hampelmann hüpfen
- Bälle auffangen und werfen
- sich alleine an- und ausziehen können (Schleife binden)
- alleine auf Toilette gehen, Nase putzen

→ Turnen, Rad fahren, draußen spielen, Ergotherapie, ...

# Feinmotorische Voraussetzungen

---

- kleine Gegenstände sicher greifen
- selbstständig mit Besteck umgehen
- konkrete Dinge (Haus, Blume, Personen) mit richtiger Stifthaltung malen
- genaues Ausmalen
- den eigenen Namen schreiben können
- auf einer Linie genau schneiden

→ Gesellschaftsspiele, Basteln, ...

# Kognitive Voraussetzungen

---

- genaues Hinschauen, Farben und Formen erkennen und benennen
- gute Merkfähigkeit
- Mengen erfassen (1 – 5)
- mehrteilige Aufträge ausführen können  
(z.B.: Hole erst das Wasserglas und dann zwei Gabeln aus der Besteckschublade)
- Ausdauer und Konzentration (für ca. 15-20 Minuten)

→ Memory, Puzzles, Würfelspiele

# Sprachliche Voraussetzungen

---

- lautrichtig und in angemessenem Tempo sprechen
- einen Satz mit 6 oder 7 Wörtern grammatikalisch richtig sprechen können
- ein Bilderbuch anschauen und den Inhalt nacherzählen
- eigene Wünsche ausdrücken, Antworten geben
- kleine Reime auswendig sprechen

→ Bilderbuch gemeinsam anschauen und dazu erzählen lassen, Logopädie, ...

# Emotionale Stabilität

---

- problemloses stundenweises Ablösen von den Eltern
- Frustrationstoleranz → lässt sich beim Spielen gut üben
- sich etwas zutrauen
- Bedürfnisse aufschieben (warten können)
- Wünsche und Kritik angemessen äußern

→ Gefühle zulassen, Spielen, Selbstbewusstsein fördern, Vertrauen zeigen

# Motivationale Voraussetzungen

---

- Vorfreude auf Schule unterstützen  
= keine negativen Äußerungen über die Schule im Vorfeld
- wichtig: auch mit Misserfolgen umgehen lernen
- Kinder wollen in der Regel lernen und freuen sich darauf, ein Schulkind zu sein.

→ angefangene Arbeiten zu Ende bringen, Lob für Fortschritte, Würdigung von Leistungen, Stolz auf die eigene Leistung vermitteln

# Soziale Kompetenz

---

- teilen können
- Konfliktfähigkeit - Meinungsverschiedenheiten ohne Gewalt austragen (das Gespräch suchen)
- eigene Grenzen setzen und Grenzen anderer beachten
- Regeln anerkennen durch konsequente Erziehung
- Wünsche anderer Kinder berücksichtigen
- nach Hilfe fragen und diese auch annehmen können

→ Kontakte mit anderen Kindern anbieten, Regeln vermitteln, sozial angemessenes Verhalten vorleben

# Arbeitsschwerpunkte Schulberatungszentrum

- ausgewählte Schwerpunkte für die Schuleingangsphase -

---

- Diagnostik und Beratung im Rahmen der Inklusion
- Diagnostik von besonderer Begabung, Hochbegabung
- Beratung zu Lernmotivation und Arbeitsverhalten
- Schullaufbahnberatung
- Beratung bei Schwierigkeiten im sozial-emotionalen Bereich
- Diagnostik und Beratung bei Schulunlust und Schulangst
- Beratung und Unterstützung in akuten Krisen

# Erreichbarkeit Schulberatungszentrum

---

Telefon: 089/321 808 54

- Schulpsychologinnen
  - [constanze.goetz@schulpsychologie.gsms-ob.de](mailto:constanze.goetz@schulpsychologie.gsms-ob.de)
  - [julia.satzger@schulpsychologie.gsms-ob.de](mailto:julia.satzger@schulpsychologie.gsms-ob.de)
  - [daniela.muthsam@schulpsychologie.gsms-ob.de](mailto:daniela.muthsam@schulpsychologie.gsms-ob.de)
- Beratungslehrkräfte
  - [laura.mogl@schulberatung.gsms-ob.de](mailto:laura.mogl@schulberatung.gsms-ob.de)
  - [ulrike.eichner@schulberatung.gsms-ob.de](mailto:ulrike.eichner@schulberatung.gsms-ob.de)